

Jetzt zum Berufeschnuppern 2020 anmelden



Symbolbild: Aliko Monika Panousi/IHK Köln

An drei Tagen drei verschiedene Berufe erkunden: Im Rheinisch-Bergischen Kreis ist das möglich. Für 2020 haben sich schon über 400 Betriebe angemeldet. Jetzt sind die SchülerInnen dran, aber auch Firmen können sich weiterhin melden.

Seit fünf Jahren erhalten Jugendliche im Rheinisch-Bergischen Kreis während ihrer Schulzeit die Möglichkeit, an drei Tagen drei verschiedene Berufsfelder in Betrieben der Region kennenzulernen. In diesem ersten Praxistest gleichen sie ihre Vorstellungen mit der betrieblichen Realität ab, entdecken eigene Fähigkeiten und loten ihre Interessen aus.

Der praxisnahe Einblick in verschiedene Arbeitsfelder erleichtert Schülerinnen und Schülern aller Schulformen die Auswahl ihres späteren Betriebspraktikums. Für Betriebe bietet sich die Chance, Jugendlichen systematisch ihre Ausbildung und

akademischen Berufe vorzustellen und somit potenziellen Nachwuchs zu gewinnen.

Die berufliche Orientierung, die bereits in der Jahrgangsstufe 8 beginnt, zeigt im Rheinisch-Bergischen Kreis ihre Wirkung. Trotz zurückgehender Schülerzahlen steigt die Anzahl an Bewerbungen um einen Ausbildungsplatz seit der Einführung der über den Rheinisch-Bergischen Kreis mittels einer Datenbank koordinierten Berufsfelderkundung.

Dies ist ein wichtiger Erfolg für die duale Ausbildung und eine Chance für Betriebe, Fachkräfte zu finden.

So funktioniert's:

Über die regionale Buchungsplattform www.berufsfelder-erkunden.de des Koordinierungsbüros „Übergang Schule-Beruf“ des Rheinisch-Bergischen Kreises finden Jugendliche und Betriebe unkompliziert und schnell zueinander.

Firmen können ihre Angebote mit wenigen Klicks melden. Die Jugendlichen haben dann die Möglichkeit, aus vielen verschiedenen Berufsfelderkundungsplätzen einen für sie passenden zu wählen. In den vergangenen fünf Jahren haben die Betriebe fast 11.000 Praxiserfahrungen ermöglicht.

Schülerinnen und Schüler können natürlich auch selbst aktiv werden und Betriebe eigeninitiativ auf eine Berufsfelderkundung ansprechen.

Über 2000 Erkundungsplätze

Die Berufsfelderkundungen finden 2020 am 27. Januar, 26. März und am 22. Juni statt. 437 Betriebe sind bereits für kommendes Jahr auf der Online-Buchungsplattform registriert. Insgesamt 2.012 Erkundungsplätze für die Schülerinnen und Schüler stehen

hier zur Verfügung. Betriebe und Unternehmen können ihre Plätze noch anmelden.

Die Berufsfelderkundung ist in viele weitere berufliche Orientierungsangebote eingebettet. Ab der achten Klasse setzen sich Schülerinnen und Schüler in der Potenzialanalyse mit ihren Interessen und Talenten auseinander. Ihre beruflichen Stärken können sie im Anschluss in den Berufsfelderkundungen erproben und sich passgenau für das mehrwöchige Schülerbetriebspraktikum entscheiden.

Weitere Orientierung bieten der kreisweite „Tag der dualen Ausbildung“ oder der „Tag der Studienorientierung“ des Rheinisch-Bergischen Kreises. Die Jugendlichen kommen mit Auszubildenden verschiedener Berufe oder Dozentinnen und Dozenten zahlreicher Studiengänge aus unterschiedlichen Universitäten ins Gespräch und erhalten in Fachvorträgen Eindrücke aus der Praxis. Im direkten Austausch finden sie Antworten auf ihre persönlichen Fragen.

Initiative Zukunft

Die „Initiative Zukunft Rhein-Berg“ ist eine langjährige Verantwortungsgemeinschaft (bestehend unter anderem aus Kreis, Kammern, Agentur für Arbeit, Jobcenter, Schulaufsichten und Hochschulen), die kontinuierlich daran arbeitet, die vorhandenen Ressourcen aller Partner zielgerichtet zu bündeln und die bestmöglichen Bildungsangebote in der Region vorzuhalten.

Unterstützt wird sie dabei von dem Koordinierungsbüro „Übergang Schule-Beruf“ im Amt für Bildung des Rheinisch-Bergischen Kreises.

Interessierte Betriebe können sich hier über die Berufsfelderkundung informieren und in dem Buchungsportal registrieren.